

B29- 12/13
Kegeln
16./17.03.13
Peter Kiel

Ansetzungen und Spielberichte

- U 18 Kreisauswahl – Sportler des Jahres Schalk/MGN
- Steinbach Hallenberg I ist Kreismeister 2013 vor Kaltensundheim;
- Tiefenort ist Kreismeister bei den Frauen vor Kaltensundheim;
- 2. LK Senioren : Breitungen ist am Ende zweiter in der Tabelle
punktgleich vor dem vierten Meiningen;
- 2. LK Männer : Für Exdorf und Schwickershausen Plätze 7 und 8

Landesliga Senioren

Artern – Exdorf 1494 : 1594
EX: Walter 450, Paul 372, Stellmacher 380, Blau 392;

Meiningen – Thamsbrück 1674 : 1657
MGN: Rommel 414, Schmidt 415, Thrum 424, Rudolph 421;

Erste Landesklasse Senioren

Bettenhausen – Einheit Meiningen 1677 : 1562
BETT: Rinko 409, Schadt 405, Herget 437, Feinen 426;
MGN: Marr 412, Köhler, Erich 379, Himmel 362, Dürer 409;

Kaltensundheim – Wernshausen 1579 : 1582
KASU: Rauch 358, Dübner 409, Cyrus 404, Nolda 408;
WER: Lau 366, Berndt 387, Bachmann 372, Köhler 457;

Suhl – Wasungen 1495 : 1578
WSG: Scheibner 417, Winterer 389, Döhner 392, Burkhardt 380;

Zweite Landesklasse Männer

Ichtershausen – Exdorf 2458 : 2450
Kein Spielbericht übermittelt
EX: Hermes 404, Fritz 413, Hoffmann 411, Schulz 384,
Hayungs 403, Walter 435;

Schwickershausen – Katzhütte 2416 : 2448
AURI: Eppler, Sirko 406, Fritz 441, Schmidt 373, Erlbeck/Schroller 168/212,
Eppler, Marcel 428, Steinbach 388;

II

Zweite Landesklasse Senioren

Meiningen – Breitungungen	1663 : 1693
MGN: Bahtke 434, Stein 435, Baumgart 386, Rommel 408; BREI: Koch 406, Luck 441, Plaul 399, Döhrrer 447;	
Kreisliga Männer	
Wernshausen – Bettenhausen	1604 : 1641
WER: Stern 419, Köhler 426, Fuchs 390, Sittig 369; BETT: Bäuerle 396, Kleffel 401, Heinze 449, Koch 395;	
Wernshausen – Breitungungen	1649 : 1591
WE: Schmalz 400, Sittig 383, Fuchs 426, Stern 435; BREI: Bachmann 390, Klinger 406, Schmidt 377, Costa 418;	
Bettenhausen – Benshausen	1762 : 1670
BETT: Bäuerle 474, Heinze 418, Koch 388, Böhm 482; BEN: Bock 405, Keil 399, Roth 407, Müller 459;	
Kaltensundheim – Stepfershausen	1699 : 1644
KASU: Arnrich 412, Cleemen 477, Matthes 425, Taube 385; STE: Ziegner 405, Schmöger/Motz 191/197, Bittorf 424, Eckhardt 427;	
Meiningen – Steinbach Hallenberg	1650 : 1656
MGN: Kretzer 412, Lehmann 408, Seifert 436, Schulz 394; STH: Kühhirt 406, König 417, Gnädig 402, Hoppe 431;	
Steinbach Hallenberg – Benshausen	1744 : 1585
STH: Hoppe 478, Kühhirt 406, König 420, Gnädig 440; BEN: Schaller 393, Keil 408, Roth 366, Müller 418;	
Kreisliga Frauen	
Unterweid- Kaltensundheim	1491 : 1680
UW: Dietzel 437, Hohmann 367, Röll 347, Thoß 340; KASU: Stenzel 390, Wuchert 453, Dreßler 429, Leimbach 408;	
Kaltensundheim – Exdorf	1575 : 1467
KASU: Stenzel 400, Leimbach 131 (40), Nävie 212(60), Wuchert 418, Dressler 414; EX: Hofmann 328, Fritsch 358, Fritz 372, Müller 409;	
Bettenhausen – Tiefenort	1495 : 1707
BETT: Stahr 392, Recknagel 396, Seugling 393, Launer 314; TIEF: Hoßfeld 417, Czepluch 430, Oschmann 435, Gaßdorf 425;	

III

Meiningen – Trusetal/Wernshausen 1486 : 1557
MGN: Hütter 398, Schenk 301, Hoßfeld 386, Wanitschek 401;
T/W: Beyer 393, Simon 404, Sittig 383, Hessenmüller 377;

Exdorf – Unterweid 1505 : 1424
EX: Fritz 405, Walter 357, Fritsch 355, Müller 388:
UW: Röhl 362, Dietzel 404, Engel 314, Hohmann 344:

Kreisklasse (MIX)
Exdorf – Steinbach Hallenberg III 1619 : 1227
EX: Hermes 160(48), Dreßler 182(52), Lehmann 412, Röther 440,
Bohlig 425;
STH III: Elbel 270, Holland-Moritz 354, Mehlhose 297, Rügheimer 306;

Exdorf – Unterweid 1512 : 1598
EX: Lehmann 364, Schmidt 364, Bohlig 375, Röther 409;
UW: Bornemann 379, Herbarth 404, Greifzu 421, Engel 394;

Steinbach Hallenberg III - Kaltensundheim III 1574 : 1606

STH III: Holland Moritz , Markus 425, Depta 388, Mehlhose 364,
Rügheimer 397;
KASU: Nävie 398, Walter 372, Kreiß 409, Baumbach 427;

Landesliga Senioren

Im Gegensatz zu anderen Liegen ist der aktuelle Spieltag noch nicht der letzte gewesen. Das hat auch dahingehend Bedeutung, weil beide Vertreter unseres Kreises in Sachen Tabellenplatz noch nicht das letzte Wort gesprochen haben. Die zweifellos komfortablere Situation haben nach dem Sieg in Artern die Exdorfer. Auf Platz 3 mit 18:16 Punkten erwarten sie Bittstädt zu Hause zum Finale. In Exdorf ist das immer machbar. Weniger erfolgversprechend für das letzte Spiel ist die Reise der Meininger nach Mühlhausen. Sie gehen mit einem 8. Platz und 14: 20 Punkten ins schwere Spiel. Über Abstiegsregelungen, das trifft für alle Spielklassen zu, kann nach den Erfahrungen des letzten Jahres mit der verstärkten Werbung für den 120er Bereich, absolut noch keine Aussage getroffen werden. Auf alle Fälle werden die Meininger mit der stärkst möglichen Mannschaft versuchen den Tabellenplatz zu halten. Auch auf andere muss gehofft werden. Wenn Thamsbrück gegen Stadtilm verliert, ist am Ende alles gut.

Exdorf hat in Artern eine sehr gute Vorstellung geboten und mit 100 Holz gewonnen.

Ausschlaggebend natürlich die Leistung des Tagesbesten, Axel Walter (168) Räumler. In Meiningen ein knapper aber immer verdienter Sieg gegen die Thamsbrücker. Herausragend und siebringend die Geschlossenheit des Vierers auf hohem Niveau. Bester wird Dieter Thrum knapp vor Hans Rudolph im Schlusspaar.

Erste Landesklasse Senioren

Im Vordergrund in der ersten LK der Senioren stand dann doch der Kampf in Bettenhausen, der von der Heimmannschaft mit Bravour bestritten und gewonnen wurde. Kaltensundheim hat nun mit der knappen Niederlage zu Hause mit drei Holz gegen Wernshausen, den Anspruch auf Tabellenplatz eins endgültig vergeben, so dass Bettenhausen im Abschlussspiel in Eisenach selbst mit einer Niederlage noch einen Punkt zum Staffelsieger retten würde. Damit ist man ja aufstiegsberechtigt in die Landesliga, wo man sich hoffentlich neben Exdorf auch zu den Meiningern gesellen könnte. Das Ergebnis im Heimspiel, Reinhard Herget wird Bester mit 437 vor Gerd Feinen kann auch allen Senioren Mut machen die zur Kreiseinzelmeisterschaft nach Bettenhausen reisen. Hier können tolle Ergebnisse erreicht werden. Der Gegner der Rhöner waren die Einheitkegler aus Meiningen die außer bei Manfred Marr und Sigggi Dürer doch so ihre Probleme hatten. Kasu hat wie bereits erwähnt zu Hause gegen die zu spät erstarkten Wernshäuser mit nur 3 Holz verloren. Damit ist der Schalter für das Licht nach ganz oben nicht mehr erreichbar. Bester der Heimmannschaft wurde von drei guten 400ern, Ralf Erich Dübner. Bei Wernshausen war der Matchwinner, daran kann nicht gerüttelt werden, Stefan Köhler, der den Vorsprung der Gastgeber mit 457 Holz pulverisiert.

Die Wasunger haben etwas für die SM Keglerseele getan und in Suhl gewonnen. Fairerweise muss man aber sagen, dass die Gastgeber einen Totaleinbruch zu verkraften hatten. Dem gegenüber stand die ausgeglichene Wasunger Truppe, deren Bester, Reinhard Scheibner mit 417 wurde mit drei Ergebnissen knapp unterhalb der 400 bereit um mit 83 Holz zu siegen.

Zweite Landesklasse Männer

Mit einem Sieg hätten sich die Auris noch einen guten Abschluss, eventuell auch im Tabellenstand, hinlegen können. Die Situation war an sich nicht schlecht nachdem Sirko Eppler und Fritz Matthes (441) nach 80 Minuten einen Vorsprung von 33 Punkten erreicht hatten. Der ging aber schon in Runde drei verloren, im vierten Paar musste sogar gewechselt werden, da war man schon arg in Not. Marcel Eppler brachte dann noch mal Hoffnung und auch einige Pluspunkte, aber auch der Finalkampf ging an Katzhütte. Exdorf schickt keinen Spielbericht. Sie stehen nach Abschluss aller Spiele auf Platz 7 vor Schwickershausen. Beide mit 10:18 Punkten am Tabellenende.

Zweite Landesklasse Senioren

Man versteht sich blendend, nach dem Spiel gab es noch eine Kaffeerunde, das ändert aber nicht daran dass beide mit dem machbar stärksten Aufgebot anrückten um zu gewinnen. Das ist aber nicht den Meiningern gelungen die damit nicht den zweiten Platz in der Tabelle sichern konnten, sondern den Rot Weißen aus Breitung. Das Spiel war interessant bis fünf Minuten vor Ultimo aber die hohe Trefferquote, von Werner Luck und Dieter Döhrer dem Tagesbesten war dann nicht mehr zu kaschieren. Die Meininger hatten ihre beiden Besten am Anfang, Uwe Stein wurde Erster mit 435 und ein Holz weniger hatte Benno Bahtke. Erwähnenswert das Benno mit seinen drei letzten Kugeln dreimal alle neun Kegel zu Fall brachte, das gelang Burkhard Baumgart nur mit den letzten zwei Würfeln.

Kreisliga Männer

Der neue Kreismeister steht fest. Er stand aber schon vor dem letzten Spieltag fest, weil die Steinbach Hallenberger ein Nachholspiel gegen Benshausen pflichtgemäß vor dem Spieljahresende absolviert haben. Sie haben das aber nicht nur absolviert, sondern sie haben mit Bahnrekord ihre Heimstärke eindrucksvoll unterstrichen. In Meiningen war das dann nur der Punkt auf das „I“ wenn der auch wieder Erwarten mit nur 6 Holz Differenz recht knapp ausgefallen ist. Eigentlich sind alle eingesetzten Spieler herauszuheben aber die beiden Daniel`s waren in den beiden letzten Spielen die stärksten. Daniel Hoppe erreichte 909 Holz und Teamleiter Daniel Gnädig schaffte immerhin 842 Punkte. Von Benshausen waren die Besten Detlef Müller und Torsten Keil, bei Meiningen stach der Leistungsträger Markus Seifert heraus aber auch der Jüngste nach der Kegelpraxis, Marek Lehmann überbot mit sauberen Spiel die 400er Grenze. Die Steinbacher sind fest entschlossen in die Aufstiegsrunde zur zweiten Landesklasse mit einer Sechsermannschaft einzusteigen.

Auch Bettenhausen absolvierte zwei Begegnungen und gewann beide. Die erste Begegnung hatte man auswärts bei Wernshausen II. Ein überschaubarer Sieg mit 37 Holz Unterschied bei vier Topergebnissen der Bettenhäuser, Wernshausen konnte bei einem Mann nicht mithalten. Herausragen waren die Leistungen von Rene Heinze auf Seiten der Gäste und Sven Köhler vor Marko Stern von den Gastgebern. Das zweite Spiel der „Fortunen „ ein überzeugender Auftritt zu Hause gegen die ebenfalls nicht enttäuschenden Benshäuser. Eröffnet wird in Bettenhausen mit 474 durch Steffen Bäuerle und den Abschluss übernimmt Mirko Böhm mit 482!!! Da ging es im Gesamtergebnis schon eher in Richtung 1800. Auch Benshausen, man verlor mit 92 Holz hatte einen Mann der die Vorteile der Bettenhäuser Anlage zu nutzen wusste. Detlef Müller verabschiedete sich als Schlussstarter mit 459.

Auch Wernshausen steht nach der Begegnung mit Breitungen zwei Mal in der Berichterstattung zu Buche. Dieses Mal war es sogar ein sehr guter Sieg mit 58 Holz gegen Breitungen. Geschlossen stark im Auftritt beim Heimspiel mit den beiden Erfolgreichsten, Marko Stern wird Bester Wernshäuser vor seinem Mitspieler Mario Fuchs.

Die Rot Weißen aus Breitungen waren ohne die beiden Spitzenwert der Gastgeber, ansonsten aber fast gleichwertig. Antonio Costa überspielte mit Silvio Klinger die 400er Grenze. Kaltensundheim gewinnt im Spiel gegen die besser platzierten Stepfershäuser wichtige Punkte im Kampf um die Plätze hinter Steinbach Hallenberg, dem Kreismeister. Bei sieben fast gleichwertigen Ergebnissen steht ein „Ausrutscher“ nach oben. Das ist der Kaltensundheimer Constantin Cleemen der sich der 500er Grenze schon ziemlich annähert. Auch in Topform weiterhin Sven Matthes der seinem Gegenspieler, dem Stepfershäuser Florian Bittorf zwar nur ein Holz abnimmt aber wenn jeder seinen Mann hält ist das Spiel auch gewonnen. Mehr als Florian hatte bei der Gastmannschaft nur Siegfried Eckhardt

Kreisliga Frauen

Seltenerweise liegen vom aktuellen Spieltag fünf Spielberichte vor. Unterweid, Exdorf und Kaltensundheim waren jeweils zwei mal an der Kugel aktiv. Am Ende muss es dann eben gehen. Alle Spiele haben aber keinen Einfluss auf den Kreismeistertitel gehabt, denn den erreichten die Gastspielerinnen aus dem Wartburgkreis punktgleich vor Kaltensundheim. Da sie am letzten Spieltag in Bettenhausen noch einen 1700er geschafft haben, ist auch die Holzzahl zum Zweitplatzierten noch mehr gewachsen. Zweiter ist weiterhin Kaltensundheim, die mit 1680 in Unterweid auch noch ein Topergebnis geschafft haben aber nicht weiter an Tiefenort herangekommen sind. Dritter ist Exdorf, da Bettenhausen nicht mehr punkten konnte.

VI

Im Spiel Exdorf –Unterweid, Exdorf als klarer Sieger. Elvira Fritz bringt einen 400er, in der Wertung liegt sie damit vor Susanne Müller. Bei Unterweid ist es Franziska Dietzel, die über 400 spielt, damit ist sie aber in der Höhe allein in ihrem Quartett. Unterweid zum Zweiten heißt eine Niederlage gegen Kaltensundheim zu verkraften, und zwar eine deftige. Wieder ist es Franziska Dietzel, die das Niveau bestimmt. Dem gleichmäßigen Auftreten der vier Kasu-Keglerinnen sind sie mit einem einzigen Topwert nicht gewachsen. Brit Wuchert ist Vorreiterin mit 453 vor Karla Dreßler und Cornelia Leimbach. Nicht ganz auf dem Niveau wie in Unterweid die Ergebnisse beim Heimspiel in Kaltensundheim. Zwar ist auch hier der Sieg sicher gegen die Exdorferinnen, auch mit ordentlich Vorsprung, aber die Höchstwerte, zum Beispiel von Brit Wuchert vor Karla Dreßler liegen knapp über der 400. Diese Werte kann bei den Grabfelderinnen nur Susanne Müller mitgehen. Meiningen III kann auch im letzten Spiel nicht punkten. Gegen Trusetal/Wernshausen gibt es eine Heimmiederlage. Der Unterschied bestand darin, das der DKC mit vier sehr guten Zahlen aufwartete und Meiningen nur mit drei. Anja Simon war die Beste der vier Spielerinnen vor Gisela Beyer. Bei Meiningen musste sicher eine Nachwuchsspielerin eingesetzt werden, aber erfreulich ist die Rückkehr von Kornelia Wanitschek in den aktiven Spielbetrieb. Sie bedankte sich gleich mit der Leistungsposition eins. Auch Bettenhausen war beim Spiel gegen den Kreismeister aus Tiefenort auf den Nachwuchs angewiesen. Diese Tatsache hatte Wirkung. Die drei Ergebnisse über 390 reichten nicht gegen die voll auf “Kreismeister“ eingestellten Frauen aus dem Nachbarkreis. Angelika Oschmann setzte mit 435 den höchsten Wert von vier 400ern. Nun steht auch vor den Tiefenorterinnen wieder die Frage Landesebene oder nicht. Das ist aber wohl nicht das erste Mal.

Kreisklasse (MIX)

Die Kreisklasse hat noch den letzten Spieltag vor sich. Nachholbegegnungen gingen in Exdorf klar mit 392 Holz Vorsprung an die Gastgeber gegen Steinbach Hallenberg III. Toni Röther bestimmte das Niveau im gesamten Spiel und wurde bester Spieler mit 440 Holz vor Mike Bohlig. Sigurd Rügheimer war bester Gästespieler.

Steinbach Hallenberg III war noch einmal im Einsatz gegen Kaltensundheim III in Steinbach. Der Kaltensundheimer Sieg ist mit 32 Holz nicht so hoch ausgefallen. Markus Holland-Moritz wurde der Beste der Haseltaler vor Sigurd Rügheimer. Bei Kasu III war Baumbach bestimmend vor Danny Kreiß.

In der dritten Begegnung hatte die Unterweider von der zweiten Vertretung die Nase vorn und zwar in Exdorf. Mit Roman Greifzu, Robert Herbarth und Steffen Engel hatten sich doch drei der vier Rhöner mehr als gut auf die Bahn eingestellt. Auf ihrem Niveau konnte nur der Grabfelder Toni Röther als bester Exdorfer folgen.

Foto : Kreismeister Männer : Gut Holz Steinbach Hallenberg
v.l. Andre Herzog, Daniel Hoppe, Daniel Gnädig, Dustin König,
Maik Kühhirt